

**Zeitschrift:** Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse  
**Herausgeber:** Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl  
**Band:** 44 (2020)  
**Heft:** 4

**Nachruf:** Erinnerung an Ernst Spichiger

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Erinnerung an Ernst Spichiger

Unser jenischer Freund Ernst Spichiger ist an einer schweren Krankheit gestorben. Wir trauern um einen lebenswürdigen Menschen und drücken seiner Frau unser herzliches Beileid aus.

Ernst hat sich für die Jenischen auf seine Weise engagiert. Wir erinnern uns an die Gemälde, von denen eines der schönsten im Besitz der Radgenossenschaft ist. Das Verdingkind in seiner Kammer, wo die Alltagsmaske am Kleiderhaken hängt und die Tiere die fehlende menschliche Wärme ersetzen. (Siehe das Titelbild). In einem Lebenslauf schrieb Ernst: «Nach der Akteneinsicht konnte ich nicht mehr: Ich ging für fünf Jahre auf ein Maiensäss, von 1994 bis 1999, wo ich ganz alleine lebte und richtig mit der Malerei begann. Als Einzelgänger. Ich brauchte das, um alles zu bewältigen.»

Zudem lancierte Ernst das Projekt «Schinagel», dessen Hauptziel es war, den reisenden Angehörigen unseres Volksgruppen

das Überleben zu sichern durch Arbeitsmöglichkeiten. Es war eine echte Vision: Auf einem Winterstandplatz sollte ein Schinagel-Zentrum entstehen. Da sollten «eine Handelsstrasse und eine Ausbildungsstätte»

geschaffen werden, «wo Jenische traditionelles Handwerk erlernen und ausüben können», wie es im Projekt hiess.

«Zugleich vermittelt das Sekretariat Ausbil-

dungsplätze, wo junge Jenische, die wenig Schulbildung genossen und keinen weiterführenden Abschluss gemacht haben, eine Lehre oder Anlehre in für sie geeigneten Bereichen (Handwerk, Lkw-Chauffeur u.a.) nachholen können. Weiter: «Schinagel legt aber auch Wert darauf, nicht nur traditionelle Arbeiten zu organisieren, sondern auch modernes Gewerbe.»

Diese Vision von Ernst Spichiger war ihrer Zeit voraus. Tatsächlich ist der Zugang von jungen Jenischen zu neuen beruflichen Tätigkeiten heute noch kaum organisiert.





Mir Pänens uf Jenisch  
(Ave Maria)

Heiligi Maria, Mära vo allna  
Märanen der Olmisch oberkännftig  
hurt bi Dir.

Du hursch dia Olmisch vo  
üsem Gliedter Jesus und  
Gheiligt hurt Din Scheem.

Heiligi Olmische Maria Pän  
für'üs armi Pannni bim  
Olmische oberkännftig  
herloms und au a dem  
Scheiwo mer Pägerend

Jell so söll's hura  
(Amen)